

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil**TOP 1****Öffentlicher Teil****TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 351. Sitzung am 25.11.2019**

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1311/19

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 351. Sitzung am 25.11.2019.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 5

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 14 Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen beschlossen.

TOP 3 2. Lesung Hochschulentwicklungsplan 2025 mit Beschlussfassung

Herr Wilke bedankt sich für das Engagement bei der Erarbeitung des Berichtes insbesondere bei Frau Molthagen-Schnöring und bei Herrn Cordes und bittet die Vizepräsidentin um die Präsentation.

Sie erläutert, dass nur geringfügige redaktionelle Änderungen im Bericht vorgenommen wurden und erklärt, dass das Papier in einem stetigen Prozess zukünftig erweitert und aktualisiert wird.

Im Namen der Hochschulleitung bedankt sich Herr Busch für die konstruktive Arbeit bei den Fachbereichen und bei der EPK.

Da kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, fasst der Akademische Senat unmittelbar im Anschluss den

Beschluss 1312/19

Der Akademische Senat beschließt den Struktur- und Entwicklungsplan 2020 bis 2025 – Innovation und Transformation – der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und schlägt dem Kuratorium vor, diesen zu erlassen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4 Stand Aufbau des wissenschaftlichen Mittelbaus

Herr Wilke führt in das Thema ein und bittet Frau Molthagen-Schnöring über den erreichten Stand zu berichten.

Die Vizepräsidentin informiert, dass das Einsatzkonzept für den Aufbau des akademischen Mittelbaus am 22.01.2018 im Akademischen Senat beschlossen wurde. Alle Fachbereiche haben unterschiedliche Vorgehensweisen für den Auf- und Ausbau der Funktions- und Qualifizierungsstellen gem. dem Hochschulvertrag und diese sind in den Konzepten der Fachbereiche dargestellt.

Frau Molthagen-Schnöring berichtet über die Anzahl der aktuell besetzten Stellen in den Fachbereichen und informiert, dass die wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen eine unterschiedliche Anzahl von Lehrverpflichtungen haben. Die Mitarbeiter_innen auf Qualifizierungsstellen haben ein Lehrdeputat von 3 SWS/Semester; die Personen auf Funktionsstellen sind mit 8 SWS/Semester bzw. mit bis zu 12 SWS/Semester (Fachbereich 5) in die Lehre eingesetzt.

Bei dem vollständigen Ausbau des wissenschaftlichen Mittelbaus werden im Jahr 2022 insgesamt 60,6 Stellen gem. dem Hochschulvertrag finanziert sein, so Frau Molthagen-Schnöring.

Nach der detaillierten Präsentation eröffnet Herr Wilke die Diskussion.

Herr Meissen erkundigt sich nach den Kriterien für die Akquise der wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen. Herr Radel bittet die Hochschulleitung um eine Präsentation der SOLL-IST-Zahlen im akademischen Senat.

Frau Molthagen-Schnöring wird gebeten, den nächsten Bericht im AS bereits nach der Systematik abzufassen, mit der die Hochschulleitung zum 30.06.2021 die Senatskanzlei über den Stand der Umsetzung des Einsatzkonzeptes informieren wird.

Herr Busch bittet alle Beteiligten um ihre Unterstützung bei der Umsetzung der beschlossenen Strategieziele.

Herr Wilke dankt Frau Molthagen-Schnöring für die Präsentation und schließt den TOP.

TOP 5 Benutzungsordnung Informationssicherheitsstruktur mit Beschlussfassung

Im Auftrag des Kanzlers präsentiert Herr Weller, als Leiter des Hochschulrechenzentrums, die neue Benutzungsordnung Informationsverarbeitungsinfrastruktur (BO IVI).

Eine erste Vorstellung der neuen Ordnung erfolgte bereits Anfang 2019 im Akademischen Senat. Die Unterlage wurde danach gemäß den Empfehlungen in einem Team von Sachverständigen mit Beteiligung von Frau Andresen als Frauenbeauftragte und Herrn Zaumseil als juristischem Berater überarbeitet.

Herr Weller erklärt die Gründe für die Überarbeitung der Benutzungsordnung gemäß den Empfehlungen des DFN-Vereins. Die Benutzungsordnung soll die möglichst störungsfreie, ungehinderte und sichere Nutzung der Kommunikations- und Datenverarbeitungsinfrastruktur der HTW Berlin gewährleisten. Sie richtet sich nach den gesetzlich festgelegten Aufgaben der Einrichtung sowie ihrem Mandat zur Wahrung der akademischen Freiheit.

Nach ausführlicher Vorstellung der allgemeinen und der besonderen Rechte und Pflichten der Nutzer durch Herrn Weller eröffnet Herr Wilke die Diskussion.

Nach einer intensiven Aussprache bittet Herr Wilke alle Beteiligten Fragen direkt schriftlich an Herrn Cordes zu richten.

Frau Reuß merkt an, dass über die BO IVI nur mit Beteiligung des Personalrates zu entscheiden ist, dies ist nicht erfolgt.

Frau Schulz bittet ihre Unterstützung bei redaktionellen Anpassungen an, Herr Wilke bedankt sich für das Angebot.

Nach erfolgter Aussprache fasst der Akademische Senat den geänderten

Beschluss 1312/19

Der Akademische Senat erlässt **vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrats der HTW Berlin** die 2. Benutzungsordnung Informationsinfrastruktur (BO IVI) sowie die Inkludierung der WLAN-Ordnung in diese und damit die Aufhebung der bisherigen WLAN-Ordnung.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 6 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Gebäudeinformations- und -automatisierungstechnik im Bachelor- und Masterstudiengang Gebäudeenergie- und -informationstechnik des Fachbereichs 1 – Energie und Information

Herr Wilke bittet Frau Bittrich um die Vorstellung des Antrages. Die Dekanin zieht den Antrag zurück.

TOP 7 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden

Frau Molthagen-Schnöring informiert über:

- die Auszeichnung im Wettbewerb EXIST-Potenziale mit 2 Mio € für die Dauer von 4 Jahren;
- die Möglichkeit, im Rahmen der Entwicklung eines StartUpLabs-Antrags trotz Erfolglosigkeit in der ersten Antragsrunde einen erneuten Antrag zu stellen, um an zusätzlich in Aussicht gestellten Mitteln bzgl. des BMBF-Projektes mit einem Volumen von 2 Mio € für die Dauer von 4 Jahren zu partizipieren; sie dankt allen Beteiligten und insbesondere Frau Balks für das gezeigte Engagement;
- den „Tag des Transfers“ im April 2020;
- die Einreichung von insgesamt 122 Anträgen auf Fördermittel; davon sind aktuell 39 Anträge mit einem Volumen von 5,3 Mio € bewilligt.

Herr Busch informiert über den Stand der Gespräche über die Ein-Standort-Strategie.

Herr Cordes und Herr Wilke haben keine Berichtspunkte

TOP 8 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung

Frau Balks bittet den Kanzler, wie im Akademischen Senat vereinbart, bis zum Jahresende die Richtlinien der Hochschulleitung zur Anwendung der im Akademischen Senat verabschiedeten Leistungsbezügeordnung vorzustellen.

TOP 9 Verschiedenes

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 06.01.2020 ab 14.15 Uhr am Campus Wilhelminenhof statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 18.12.2019, 18.00 Uhr.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen, wünscht allen erholsame Feiertage und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle